

Petrusbrief im Frühjahr

02/2019

Wir sind viele.

Wir verstecken uns nicht.

Wir bekennen Farbe – leuchtendes Rot.

Wir mögen fragil erscheinen doch

Wir sind kräftig und tief verwurzelt.

Wenn heftige Stürme kommen

Wiegen wir uns geschmeidig im Wind und

Wir halten stand.

Wir lassen uns nicht einengen.

Wir wachsen

Wo wir uns richtig fühlen.

Wir bleiben

Wenn es hart auf hart kommt.

Wir lassen die Köpfe nicht hängen.

Wir stützen uns gegenseitig und

Wir breiten uns aus vor dir

Wie ein Meer.

Unwiderstehlich

Leben auf Hoffnung

Hildegard Knef wurde 56-mal operiert. In ihrem Buch „Das Urteil“ berichtet sie von einem Priester, der gefragt wurde, was er sagen würde, wenn er ein Kind zu beerdigen hätte. Er antwortete: „Ich will euch sagen, warum ich Christ bin..., weil die Welt unglaublich geschwätzig ist, laut und vorlaut, solange alles gut geht. Nur wenn jemand stirbt, dann wird sie verlegen, dann weiß sie nichts mehr zu sagen. Genau an dem Punkt, wo die Welt schweigt, richtet Kirche eine Botschaft aus. Ich liebe die Kirche um dieser Botschaft willen. Ich liebe sie, weil sie im Gelächter einer arroganten Welt sagt, dass der Mensch ein Ziel hat, weil sie dort den Mund aufmacht, wo alle anderen nur die Achseln zucken.“

Wer ein Sprungnetz unter sich hat, kann sich auf das Seil wagen.
Wer einen Fallschirm bei sich trägt, kann aus dem Flugzeug springen.
Wer ein Rettungsboot besitzt, kann sich aufs Meer wagen.
Wer am Halteseil gesichert ist, kann eine Kletterpartie unternehmen.
Wer Wasser genug mit sich führt, kann sich in die Wüste wagen.

Wer sich von Gott umgeben weiß wie von der Luft, der ist geborgen im Leben.
Wer aber nicht in Gott seinen Halt hat, dem kann bange werden im Leben.
In die Arme Gottes sich zu werfen, dazu gehört nicht weniger Vertrauen, als aus dem Flugzeug zu springen. Man kann nicht sagen:
„Erst muss der Fallschirm sich öffnen, dann werde ich springen!“ Vertrauen ist und bleibt ein Wagnis.

Christus steigt herab in die Dunkelheiten der Welt,
damit wir hinaufgelangen ins Licht.
Er, der Unschuldige, lässt sich alle Schuld aufladen,
damit wir, die Schuldbeladenen, schuldfrei ausgehen.
Er, der ewiges Leben hat, geht in den Tod,
damit wir, die wir dem Tod verfallen sind, dereinst ewig leben.
Verstehe es, wer es kann! Vertraue darauf, wer Halt braucht! (Autor unbekannt)

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern eine Passionszeit voller Dankbarkeit für sein Opfer und eine fröhliche Osterzeit mit dem Glauben auf seine und unsere Auferstehung.
Vor allem wünsche ich uns jederzeit Hoffnung für ein gelingendes Leben auf ein gutes Ziel hin.

Ihr Michael Richter, Gemeindediakon

Aus dem Kirchengemeinderat

Сообщения церковного совета
Messages from the church council

الصفحة أخبار من مجمع الكنيسة
گزارشی از اعضای کلیسا

Am 28. Oktober 2018 fiel unser Kleinbus dem Glatteis auf der Mühlenbachbrücke der A 14 zum Opfer. Personen kamen nicht zu Schaden Gott sei Dank! Zu unserer eigenen Überraschung und großen Freude war der Bus gut versichert. Trotzdem hat der KGR entschieden, zunächst kein neues Fahrzeug anzuschaffen, sondern zu prüfen und festzuhalten, was wirklich gebraucht wird: ein Bus, ein Kombi, ein Elektrofahrzeug – oder gar nichts.

Ebenfalls getrennt haben wir uns von unserer Außenstelle in der Gagarinstraße 31. Die WGS hatte uns die Wohnung zu sehr günstigen Bedingungen vermietet, zunächst als festes Quartier für die „Block-Partys“ der unserer sozialdiakonischen Alpha-Arbeit, dann als Büro und Beratungsstelle für Cindy Hader, deren Projektstelle zum Jahresende ausgelaufen ist. Seitdem benötigen wir die Wohnung nicht mehr. Marcus Wergin als Nachfolger von Thomas Ruppenthal (und von Cindy Hader) hat sein Büro in unserem Gemeindehaus.

„Wie können wir unsere Gemeindegemeinschaft fokussieren?“ Unter dieser Frage hat sich unser KGR am 23. und 24. November im „Beth Emmaus“ in Loiz bei Sternberg in Klausur begeben. Unter der Leitung von Dr. Uwe Hein vom Gemeindedienst der Nordkirche haben wir einen Blick auf unser Leitbild und von da aus auf unsere Gemeinde geworfen. Dabei wurde uns gemeinsam deutlich, dass in unserer Gemeinde viel Gutes geschieht. In unserer Gemeinde geschieht eine gute und gesegnete Arbeit. Manchmal ist es allerdings so viel, dass es schon fast zu viel ist. „Wie können wir so miteinander arbeiten, dass wir gesund bleiben?“ ist eine Frage, die uns weiter begleitet. Am 23. Februar treffen wir uns zu einem weiteren Klausurtag, um einen Blick auf Organisation und Kommunikation in unserer Gemeinde zu werfen. Am 12. Januar haben wir unter Anleitung von Dr. Uwe Hein eine Geistliche Kraftfeldanalyse versucht. Da ging es um die Frage, welche Faktoren unsere Arbeit begünstigen und welche sie behindern. Am Ende wurde in einer Kleingruppe zusammengefasst: 1. Wir sind eine Mitmachgemeinde. 2. Jed(r) ist willkommen. 3. Wir haben die beste Mannschaft der Welt. Es gibt wirklich viel Grund zum Danken. Deshalb noch einmal: **Gott sei Dank.**

Übrigens:

Unser Leitbild und manches andere Lesenswerte finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage. Aus diese gelangen Sie am besten, wenn Sie „Petrusgemeinde Schwerin“ in Ihre Suchmaschine eingeben. Für alle, die über keinen Internetzugang verfügen, hier aber auch noch einmal das Leitbild gedruckt. Demnächst soll es auch im Gemeindehaus an der Wand erscheinen.

Pt. Jens-Peter Drewes

Unser Leitbild

Die Petrusgemeinde versteht sich als Gemeinde, in der man sich der guten Botschaft von der Liebe und Gerechtigkeit Gottes vergewissern kann.

Die Petrusgemeinde ist zugleich eine Gemeinde, die diese Botschaft in das Leben anderer Menschen bringen will und verbindet damit Stärkung nach Innen und Mission nach Außen, wobei beide Aufgaben aufeinander bezogen sind und bleiben müssen.

Mitarbeitertag für alle mit Eckhard Krause am 6. April

Sind Sie Mitarbeiter oder Mitarbeiterin? Oder möchten Sie es werden? Vielleicht erstmal bei einem Ereignis?

Eckhard Krause ist Pastor. Er wohnt in Hanstedt in der Lüneburger Heide. Im Bereich der Hannoverschen Kirche ist er eine bekannte Person. Er hat den „Freundeskreis Missionarische Dienste“ und das „Missionarische Zentrum“ in Hanstedt gegründet, ein Freizeitheim, das auch von Mecklenburgischen Konfirmandengruppen oft und gern besucht wird. Denn dort begegnet man nicht nur bezahltem Personal, sondern einer „Hausgemeinde“ von jungen Leuten, die nach der Schulzeit ein Jahr ihres Lebens opfern (?), um mit anderen Christen zusammenzuleben und mit den Gästen im Haus über ihren Glauben ins Gespräch zu kommen. Das ist auch das Anliegen von Eckhard Krause. Inzwischen ist er im Ruhestand. Aber er hat Freunde – darunter auch solche, die mit ihrem Geld in verschiedenen Städten (Greifswald, Rostock, Neunbrandenburg, Güstrow...) Projekte ermöglicht haben, durch die Kirchengemeinden mit den Menschen in ihrer Nachbarschaft ins Gespräch kommen konnten. Auch in Schwerin ist so etwas möglich, bei uns in der **Petrusgemeinde**. Geld ist da. Gute Leute sind da: Schauspieler, Musiker, Kabarettisten, zu denen Eckhard Krause Verbindungen hat. Was jetzt gebraucht wird, ist eine Idee. Was wir machen wollen. Das will nicht Eckhard Krause entscheiden, auch nicht der Kirchengemeinderat, sondern alle, die mitträumen, mitdenken und am Ende vielleicht auch mitarbeiten möchte. Sind Sie interessiert? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Mitarbeitertag für alle mit Eckhard Krause am **Sonnabend, dem 6. April. Von 14-18 Uhr** sind wir zusammen, hören, was in anderen Städten gewesen ist und überlegen miteinander, was bei uns passen würde und was wir gern machen würden. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Eine **kurze Anmeldung an das Gemeindebüro** ist nicht erforderlich, hilft uns aber bei der Planung. Pt. J.-P. Drewes

WGT 2019 –Gottesdienstordnung aus Slowenien

Am 01. März – 15.00 Uhr und 19.30 Uhr



Der stadtweite ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag – wie immer am 1. Freitag im März – wird in diesem Jahr in unserer Petruskirche begangen. Am Nachmittag feiern wir bereits um 15 Uhr in geübter ökumenischer Zusammenarbeit von St. Andreas und Petrusgemeinde einen Gottesdienst zum Weltgebetstag ebenfalls in der Petruskirche. Im Anschluss laden wir bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken zum Gedankenaustausch ein.

„In Würde alt werden“ – Gottesdienst am 24. März

Wer möchte das nicht?! Natürlich bei einigermaßen guter Gesundheit und klarem Verstand! Nicht immer reichen die Kräfte für ein selbstbestimmtes Leben. Was, wenn ich ganz auf andere angewiesen bin? Wenn ich das Gefühl habe, anderen zur Last zu fallen? Wie alte Menschen in Würde leben können ist ein Thema für unsere Gesellschaft. Irgendwann ist es ein Thema für jeden selbst.

Häufig sind es sehr alte Menschen, die in der Bibel die Geschichte Gottes mit den Menschen voranbringen.

Spüren wir dem nach in diesem Gottesdienst "In Würde alt werden".

Musikalischer Gottesdienst am Sonntag Laetare 31.03. März



„Freuet euch“ so heißt dieser Sonntag! Mitten in der Passionszeit wird er auch als das „kleine Osterfest“ bezeichnet. Die musikalische Gestaltung übernehmen das Blockflötenensemble und der Chor. Wir freuen uns!

Konzert „Clear Or Cloudy“ am 06. April, 17 Uhr

Im Rahmen der “Tage für Alte Musik Schwerin“

Begeben sie sich mit Anne Ruth Kiefer (Gesang), Christina Lüdicke (Violonchello), Ralf Lange (Laute) und Ulf Dressler (Laute und Barockgitarre) auf eine musikalische Reise in die Blütezeit der Renaissance in England, Italien und Spanien. Unter dem Motto „CLEAR OR CLOUDY“ (klar oder wolkig) erklingen Lieder von John Dowland (1563 – 1626) und einigen seiner italienischen und spanischen Zeitgenossen. Die Lieder bewegen die Seele und berühren das Herz – mal melancholisch, mal voller Lebensfreude, mal schlicht und mal tänzerisch. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten.

Kinderkonzert (für Kinder bis 10 Jahre)

Donnerstag, 07. März, 16 Uhr in der Petruskirche



„Elli die alte Dampflokomotive“ (Musik: Jörg Möhler)



Es wird die Geschichte von der Dampflokomotive Elli und ihrem Lokführer Kuno Sommerwetter erzählt – ein Sprecher erzählt die Abenteuer von Elli und sechs Musiker spielen dazu auf Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Kontrabass und Schlagzeug. Zuallererst sind alle Kinder sehr herzlich eingeladen! Bringt eure Eltern, Großeltern oder andere Erwachsene mit, die euch in die Petruskirche begleiten. Der Eintritt ist frei.



Kinder – Bibel – Ferientage

In den Februarferien (04. – 06.02.) war wieder etwas los!

Jetzt wissen unsere Kinder, es waren insgesamt 31, so einiges über Petrus!

Petrus selbst ist zu unseren Morgenandachten erschienen und hat spannende Geschichten aus seinem Leben erzählt. Die Tage standen unter dem Thema „Petrus – vom Fischer zum Fels“ und werden in den Osterferien (am 15. und 16. April) weitergeführt.

Da ist unter anderem **ein Tagesausflug, am Dienstag, dem 16.04.19 in das Ozeaneum in Stralsund in Vorbereitung.** Alle die bei der Betreuung helfen wollen oder als Eltern oder Großeltern dabei sein wollen, sind herzlich eingeladen unseren Reisebus zu füllen.

Als Höhepunkt und Abschluss dieser Themenreihe feiern wir am Ostermontag, dem 22.04.19, einen Familiengottesdienst. Auch da wird Petrus die Petruskirche besuchen und aus seinem Leben berichten.

Wir werden uns an die Kinder-Bibel-Tage erinnern:

In drei Kleingruppen wurde an den Vormittagen viel gebastelt. Auf dem Bild sieht man wie die großen Fische entstehen. Der See Genezareth, in dem Petrus gefischt hat, hat ungefähr die Länge des Schweriner Sees, ist aber viel breiter. Jesus forderte Petrus auf, das Fische fangen sein zu lassen und von nun an Menschenfischer zu werden. Das heißt anderen von der Liebe Gottes zu erzählen. Wenn wir dem Namen unserer Gemeinde alle Ehre erweisen wollen, sollte auch uns diese Aufgabe am Herzen liegen.

Michael Richter



Afrikanischer Gottesdienst am 7. April

Nach fast einem Jahr ist es wieder soweit: wir feiern einen Gottesdienst auf afrikanische Weise. Wir stehen auf und setzen uns, begrüßen unsere Nachbarn, gehen durch den Raum, bringen die Kollekte zum Altar, singen afrikanische und deutsche Lieder mit Orgel- und mit Band-Begleitung... Pastor Prince Okeke aus Hamburg hält uns die Predigt, und es wird eine Reihe von Kindern getauft. Herzlich willkommen.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, deutscher Zeit.



AufERstehen

Aufstehen – nicht sitzen bleiben
nicht sitzen bleiben – in alten Gewohnheiten
nicht sitzen bleiben – in eingeübter Lethargie
nicht sitzen bleiben – in antrainiertem Pessimismus
aufERstehen – ER ist auferstanden
– damit wir nicht sitzen bleiben.

Christine Beutler-Lotz

HALLELUJA

– es ist Ostern!

Osternacht in Consrade

Wie im vergangenen Jahr wollen wir das Ende der Osternacht in der Dorfkirche in Consrade erwarten und mit einem Gottesdienst in der Osternacht gemeinsam feiern. Das soll **am Ostersonntag** (21. April) geschehen.

Zu einer richtigen Osternachtfeier gehört es, dass die Auferstehungsbotschaft gelesen wird, wenn draußen gerade die Sonne aufgeht. So **beginnen wir also um 6.00 Uhr (!)**, wenn es

draußen (und erst recht in der Kirche) noch dunkel ist, erleben, wie ein Licht nach dem anderen angezündet wird und es - draußen und drinnen – immer heller wird und treten schließlich nach dem Segen in den hellen Morgen hinaus.

Damit ist es noch nicht zu Ende. Zu einer richtigen Osternachtfeier gehört ein anschließendes **Osterfrühstück**. Dazu sind wir ins benachbarte Gemeindehaus eingeladen. Eingeladen sind wir allerdings auch, **dass jeder und jede eine Kleinigkeit mitbringt**. Das wird dann geteilt und getauscht. So dass die gutnachbarschaftlichen Beziehungen noch besser werden.

Der Ostergottesdienst in der Petruskirche beginnt um 10 Uhr.



Gemeindeausflug nach Zarrentin am Schaalsee am 8. Mai

Nachdem unsere erste Liste mit Ausflugszielen „abgearbeitet“ war, haben wir im Seniorenkreis eine neue Wunschliste mit Ausflugszielen zusammengestellt. Als erstes wurde Zarrentin am Schaalsee genannt. Da gibt es direkt am Ufer ein altes, aber neu renoviertes Kloster mit interessanter Geschichte, dazu eine Kirche, in der jetzt die Gemeinde ihre Gottesdienste feiert, und in unmittelbarer Nachbarschaft das „Seecafé“ mit einer hübschen Terrasse. Den See selbst erkundet man am besten mit dem Schiff. Der Schaalsee ist der tiefste See in Norddeutschland. Was für die Menschen (nicht nur) in Zarrentin eine große Beschwernis gewesen ist, war für die Pflanzen und Tiere eine Segen: die abgeschiedene Lage an der innerdeutschen Grenze.



Zarrentin ist also das Ziel für unseren Gemeindeausflug am 8. Mai. **Um 12 Uhr fährt der Bus an der Petruskirche ab.** Schon vorher gibt es im Gemeindehaus zur Stärkung für alle eine Suppe. Um 13 Uhr sind wir dann im Kloster zur Führung angemeldet. Die Kirche erleben wir im Rahmen einer Andacht. Wir trinken Kaffee und essen Kuchen auf der Terrasse des Seecafés (bei schlechtem Wetter im Haus) und erkunden als abschließenden Höhepunkt den Schaalsee mit dem Schiff. Gegen 18 Uhr sind wir wieder an der Petruskirche. Anmeldungen sind ab sofort im Gemeindebüro möglich. Für die Busfahrt, den Eintritt und die Führung im Kloster, Kaffee und Kuchen und die Schifffahrt erbitten wir 35,- € pro Person. Die Suppe gibt es umsonst.

Pt. J.-P. Drewes



Regelmäßige Veranstaltungen

все регулярные мероприятия в общине
Петра во время учебного времени
All regular events of the Peter Parish during the school time

Petrusgemeinde
جميع الأحداث المنتظمة في
تحدث خلال ساعات الدوام المدرسي
تمام رویدادهای منظم در زمان مدرسه

montags

- 10.00h Deutschkurs mit Frau W. Gross
- 15.30h Chor für Mädchen ab 8 Jahren
- 16.20h Flötenunterricht für junge Anfänger
- 18.00h Blockflötenensemble für Erwachsene
- 19.15h Probe des Kirchenchores

dienstags

- 19.00h Gospelchor „Spirit of Jo“

mittwochs

- 08.00h Morgenandacht
- 14.00h Sprachkurs mit Frau G. Meer

donnerstags

- 13.30h Ausgabe der Tafel
- 16.00h Gemeinsames Singen für jedermann / jede Frau
- 19.00h Blaukreuz

freitags

- 15.30h offener Kindertreff – OASE
- ab 17.30h diverse Gitarrenkurse
- 18.00h chilling & play with snack & message

Jeden Sonntag besteht ab 10.00 Uhr die Möglichkeit zu feiern und in besonderer Weise Gott zu danken. Sie sind herzlich eingeladen!

Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir ein zum Gedankenaustausch und Gespräch beim Kirchenkaffee.


Wendet euer Herz
 wieder dem Herrn
 zu, und **dient ihm** allein.
1. SAMUEL 7,3

Месяц марша мероприятия и
ежемесячное изречение

مارس شهر تنظيم وفعالية و حكمة

Events and quote of the month
March

وقايع و تاريخ در ماه مارس

Mal ehrlich!

SIEBEN WOCHEN OHNE LÜGEN
06. März bis 22. April

7
WOCHEN
OHNE

Fastenaktion der
evangelischen
Kirche 2019

01.03.	15.00h	Weltgebetstags-Gottesdienst, anschl. Kaffee/Kuchen
	19.30h	stadtweiter ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst
02.03.	14.00h	Kepler Open Air
	15.00h	Malen für Alle
03.03.	10.00h	Gottesdienst mit Abendmahl zum Abschluss der Bibelwoche
05.03.	09.30h	Mutter – Baby – Singen
06.03.	15.00h	Seniorenkreis in der Petruskirche
	19.30h	Kirchengemeinderat
07.03.	16.00h	KINDERKONZERT „Elli, die alte Dampflokomotive“
08.03.	10 – 12h	Sprechzeit Pastorin Ina Diesel
09.03.	15.00h	Malen für Alle
10.03.	10.00h	Gottesdienst, Diakon Michael Richter
12.3.	09.30h	Mutter – Baby - Singen
	10.30h	Singen am Vormittag
	19.00h	Bible & Dance
15.03.	10 – 12h	Sprechzeit Pastorin Ina Diesel
17.03.	10.00h	Gottesdienst, Ptn. Ina Diesel
19.3.	09.30h	Mutter – Baby - Singen
	10.30h	Singen am Vormittag
	15.00h	Bibelgespräch im Montessori - Kinderhaus
20.03.	15.00h	Kirchenkaffee in der E.-E.-Kisch-Str. 17
21.03.	19.30h	ökumenisch Bibel teilen in der Petrusgemeinde
22.03.	10.00h	Andacht im „Haus am Fernsehturm“
24.03.	10.00h	Gottesdienst, Ptn. U. von Maltzahn-Schwarz
26.03.	19.00h	Bible & Dance
29.03.	10.00h	Andacht im „Haus am Grünen Tal“
30.03.	15.00h	Großes Treffen, Diakonie
31.03.	10.00h	Musikalischer Gottesdienst, Pt. J.-P. Drewes

» Jesus Christus
spricht: Siehe,
ich bin bei euch
alle Tage bis an
der Welt Ende.

MATTHÄUS 28,20

Месяц апреля мероприятия и
ежемесячное изречение
Events and quote of the
month April

الأحداث و التواريخ لشهر أبريل

وقائع و تاريخ در ماه آپريل

*Christus ist auferstanden.
Er ist wahrhaftig auferstanden.
Haleluja*



- | | | |
|---------------|---------------|--|
| 02.04. | 09.30h | Mutter – Baby - Singen |
| 03.04. | 15.00h | Seniorenkreis in der Petruskirche |
| 05.04. | 10 – 12h | Sprechzeit Pastorin Ina Diesel |
| 06.04. | 17.00h | Konzert im Rahmen der „Tage für Alte Musik Schwerin“ |
| 07.04. | 10.00h | Afrikanischer Gottesdienst mit Taufen |
| 09.04. | 09.30h | Mutter – Baby - Singen |
| | 10.30h | Singen am Vormittag |
| | 19.00h | Bible & Dance |
| 12.04. | 10.00h | Andacht im „Haus am Fersehturm“ |
| 14.04. | 10.00h | Gottesdienst mit Gitarren, Ptn. Ina Diesel |
| 15.04. | 09.00h | Kinder-Kirchen-Tage, „Petrus-vom Fischer zum Fels“ |
| 16.04. | 09.00h | Kinder-Kirchen-Tage, „Petrus-vom Fischer zum Fels“ |
| | 10.30h | Singen am Vormittag |
| 17.04. | 15.00h | Kirchenkaffee in der E.-E.-Kisch-Str. 17 |
| 18.04. | 18.00h | Gründonnerstag-GD mit Hl. Abendmahl, Pt. Drewes & M. Richter |
| 19.04. | 10.00h | Karfreitag-Gottesdienst, Pt. J.-P. Drewes |
| 20.04. | 14.00h | Kepler Open Air |
| 21.04. | 06.00h | Gemeinsame Feier der Osternacht in der Consrader Kirche, Pt. J.-P. Drewes |
| | | Im Anschluss Osterfrühstück (s. Seite XX) |
| | 10.00h | Gottesdienst mit Abendmahl & Chor, Ptn. Ina Diesel |
| 22.04. | 10.00h | Familiengottesdienst, Diakon M. Richter |
| 23.04. | 15.00h | Bibelgespräch im Montessori – Kinderhaus |
| | 19.00h | Bible & Dance |
| 25.04. | 19.30h | ökumenisch Bibel teilen in St. Andreas |
| 26.04. | 10.00h | Andacht im „Haus am Grünen Tal“ |
| 27.04. | 15.00h | Großes Treffen, Diakonie |
| 28.04. | 10.00h | Gottesdienst, Pt. J.-P. Drewes |

Monatsanrich
MAI
2019

» Es ist **keiner**
wie du,
und ist **kein**
Gott außer dir.

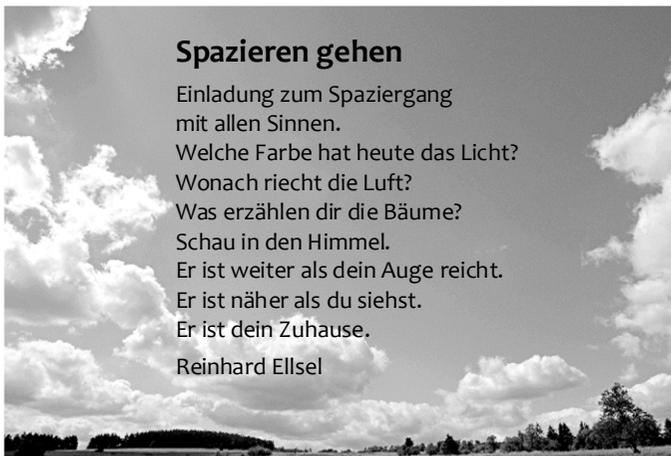
Z. SAMUEL 7,22

Месяц май мероприятия и
ежемесячное изречение
Events and quote of the month
Ma[?]

ر الأحداث والأقوال الشهرية شهر

رویدادها و نقل قول های ماه مای

03.05.	10 – 12h	Sprechzeit Pastorin Ina Diesel
05.05.	10.00h	Gottesdienst mit Abendmahl, Ptn. Ina Diesel
07.05.	19.00h	Bible & Dance
08.05.	12.00h	Gemeindeausflug nach Zarrentin
	19.30h	Kirchengemeinderat
10.05.	10 – 12h	Sprechzeit Pastorin Ina Diesel
12.05.	10.00h	Festgottesdienst & Gemeindefest, Pt. J.-P. Drewes
15.05.	15.00h	Kirchenkaffee in der E.-E.-Kisch-Str.17
16.05.	19.30h	ökumenisch Bibel teilen in der Petrusgemeinde
17.05.	10.00h	Gottesdienst im „Haus am Fernsehturm“
19.05.	10.00h	Musikalischer Gottesdienst „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder“ (Ps 98, 1 + 2)
21.05.	15.00h	Bibelgespräch im Montessori - Kinderhaus
	19.00h	Bible & Dance
24.05.	10.00h	Gottesdienst im „Haus am Grünen Tal“
26.05.	10.00h	Gottesdienst mit Ptn. Ina Diesel
30.05.	10.30h	Himmelfahrt - gemeinsamer Gottesdienst im Pfarrgarten in Plate



Spazieren gehen

Einladung zum Spaziergang
mit allen Sinnen.
Welche Farbe hat heute das Licht?
Wonach riecht die Luft?
Was erzählen dir die Bäume?
Schau in den Himmel.
Er ist weiter als dein Auge reicht.
Er ist näher als du siehst.
Er ist dein Zuhause.

Reinhard Ellsel

Sommerfest am 12. Mai – „Mama Mia“

Wir laden herzlich ein zum Gemeindefest am 12. Mai, der auch gleichzeitig Muttertag ist, wollen wir aus diesem Anlass unser Fest unter das Motto „Mama Mia“ stellen. Zu unserem bunten Programm, das wir für Sie vorbereiten werden, gehören dieses Mal Spiele und Wettbewerbe wie Wetthäkeln und ein biblisches Mütterratespiel. Damit auch die Väter auf ihre Kosten kommen, wird der Nagelkönig gesucht. Unverheiratete Frauen und Männer, Kinder / Jugendliche sind natürlich auch eingeladen. Wir möchten gern zur Mittagszeit „Muttis besten Salat“ kosten und prämiieren. Zu diesem Wettbewerb wird eine Liste im Foyer aushängen, in die man sich eintragen kann, wenn man einen Salat mitbringen möchte. Natürlich können die Rezepte dazu mitgebracht und untereinander ausgetauscht werden. Nähere Infos + Zeiten folgen wie immer im Aushang.



Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und wünschen viel Spaß!

“Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder“

(Psalm 98, 1-2), Gottesdienst am Sonntag Kantate – 19. Mai

In der Überschrift lesen Sie die ersten Worte aus Psalm 98, der zum Sonntag >Cantate< gehört.

An diesem Sonntag werden wir erinnert und zugleich ermutigt, Gott mit den vielseitigen Möglichkeiten der Musik zu loben!



Schon im letzten Jahr gab es einen schönen Gottesdienst

mit unterschiedlicher Musik aus einzelnen Gruppen unserer Gemeinde. Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Stimmen und unsere Instrumente für neue und auch alte Lieder erklingen lassen.

Sie sind eingeladen, sich in die Gestaltung dieses Gottesdienstes musikalisch aktiv einzubringen!

Ihre Kantorin C. Kurek

Himmelfahrtsgottesdienst im Pfarrgarten in Plate



Nicht zum ersten Mal sind wir eingeladen, den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde im Pfarrgarten in Plate zu feiern.

BEGINN IST WIEDER UM 10.30 UHR.

So kann man sich – wenn man will – zur gewohnten Zeit **um 10 Uhr an der Petruskirche einfinden** und dann gemeinsam mit dem Auto oder dem Fahrrad nach Plate fahren. Wer kein Auto hat, findet sicher bei anderen eine Mitfahrgelegenheit. Im Gottesdienst selber gibt es dann bei hoffentlich gutem Wetter wieder frische Musik. Hinterher soll ein Mittagsbuffet sein. Das gibt es allerdings nur, wenn

Gottesdienstbesucher und -besucherinnen reichliche Gaben für das leibliche Wohl mitgebracht haben. – Sie vielleicht auch?



Weltgebetstag 2018 – Rückblick

Mit dem Weltgebetstag der Frauen 2018 begann eine Aktion, die es in dieser Form bisher nicht gab: Bundesweit wurden leere Stifte gesammelt und an eine Recyclingfirma geschickt. Mehr als 2000 Sammelstellen wurden eingerichtet und haben Pakete mit Stiften versendet. Für

jedes Kilo hat das Weltgebetstags-Büro über die Recyclingfirma 1 € zu Gunsten eines Projektes für syrische Flüchtlingskinder im Libanon erhalten. Für die bisherigen Einsendungen wurden von der Recyclingfirma Ende des Jahres 2018 bereits 14.927,50 € überwiesen. Insgesamt sind bis Ende Januar aber schon mehr als 23 Tonnen Stifte eingegangen und es stehen noch Zahlungseingänge aus im Januar und Februar 2019 an. Ein grandioses Zwischen-Ergebnis! Es sieht ganz so aus, als ob allein durch die Stifte-Aktion der Großteil der Projektsumme von 33.000 € für die Partnerinnen im Libanon erreicht wird.

In Schwerin wurden 127 kg Stifte gesammelt! Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die Stifte gespendet und diese Aktion unterstützt haben! Es war für mich ein wunderschönes Projekt durch das ich sehr viele nette Menschen kennengelernt habe. Vielen Dank!

Dr. Kirsten Theiling



Impressionen Petrusgemeinde (mit Brillennutzung)



Aufbau eines Betreuungskreises

Die Petrusgemeinde ist in Schwerin bekannt für ihre Asylarbeit.

In unserem Gästehaus wohnen Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das Kirchenasyl ist ihre letzte Chance ein geregeltes Asylverfahren in Deutschland zu bekommen. Die Erfahrungen, die sie in ihren Heimatländern und während der Flucht gemacht haben tragen alle Bewohner*innen als Paket mit sich. Im Kirchenasyl zu leben ist auch mit Einsamkeit verbunden, deswegen suchen wie Menschen die sich ehrenamtlich mit einzelnen Bewohner*innen engagieren möchten. Gemeinsam kochen, mit den Kindern spielen, für Ablenkung sorgen, einfach nach dem Rechten schauen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich im Betreuungskreis des Kirchenasyls der Ev. Petrusgemeinde einzubringen. Seien sie herzlich eingeladen sich zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Kontakt: Marcus Wergin

Gemeindepädagoge in der sozialdiakonische Arbeit der Petrusgemeinde Schwerin, 0162-7924151



Kontakt: Marcus Wergin
Gemeindepädagoge in der sozialdiakonische Arbeit der Petrusgemeinde Schwerin, 0162-7924151

Spende für die Krankenhausseelsorge an den HELIOS Kliniken

Alle Jahre wieder besuchen die Sternsinger die HELIOS Kliniken. Auch in diesem Jahr brachten Schüler*innen der Niels-Stensen-Schule den Segen „Christus benedicat mansionem“ (Christus segnet dieses Haus) zu Patienten und Mitarbeiter. Diesmal aber hatten sie eine Überraschung mit dabei: Beim Adventskonzert der Katholischen Grundschule war für die Krankenhausseelsorge gesammelt worden. 1.185,38 € waren zusammengekommen! Grundschulleiter übergab diesen Betrag als symbolischen Scheck im Raum der Stille.

Überrascht und voller Freude nahmen die Seelsorger*innen die Spende entgegen. „Damit können wir unser Projekt für die Kinder- und Jugendpsychiatrie fortsetzen“, sagte Karola Pfeiffer spontan. Seit 2018 laden Cornelia Ogilvie und sie die kleinen Patienten regelmäßig zu Veranstaltungen in die Klinikkapelle ein. Und Angreas Greve fügte hinzu: „Wir sind überwältigt! Danke allen Spenderinnen und Spendern!“

KP & AG

03. März, 17 Uhr, Versöhnungsgemeinde

Engelbert Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“. Eine konzertante Aufführung durch Die Goethles.

06. März - Aschermittwoch, 10 Uhr, Schelfkirche

Mit innerer Ein- und Umkehr und dem Empfang des Aschekreuzes treten wir bewusst in die Fasten- und Passionszeit ein.

16. März, 18:00 Uhr, Paulskirche

Domkantorei Schwerin, Solisten und Musica Baltica mit Musik von Dietrich Buxtehude „Membra Jesu nostri“ - 7 Kantaten zur Passion (Eintritt 15,- € / erm. 10,- € / nummerierte Plätze: 20,- €)

Taizé-Andachten

22. März, 26. April, 24. Mai jeweils 18:00 Uhr, Thomaskapelle Dom

Ökumenischer Jugendkreuzweg am 12. April, 18 Uhr im Dom

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend lädt alle jungen Christen und interessierte Jugendliche an diesem Tag dazu ein, sich gemeinsam mit Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen, zu beschäftigen: Mit Liedern, im Gebet an einzelnen Kreuzwegstationen - in diesem Jahr unter dem Motto „Ans Licht“.

Soiree am Ostermontag – 22. April, 17:00 Uhr, Schloßkirche

Zum Abschluß des Osterfestes laden Schelf- und Schloßkirche zu einer abendlichen Besinnung mit Musik und Lesungen ein.

Gottesdienst für Ausgeschlafene

24. März, 19. Mai, jeweils 11:30 Uhr, Schelfkirche

Gottesdienst für Ausgeschlafene bedeutet: Wir feiern miteinander auf leicht verständliche und unkomplizierte Art und Weise Gottesdienst. Eine Band begleitet neue Lieder und viele sind beteiligt. Für Kinder gibt es nach dem gemeinsamen Beginn ein Kinderprogramm mit jugendlichen Teamern.

Man[n] trifft sich – jeden Monat an einem Dienstag, meistens 19:30 Uhr in der Unterkirche im Schloss.05. März, Der Kirchenkampf (1933 – 1919)

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 war ein Konflikt verbunden, der die evangelische Kirche an manchen Orten tief erschütterte und Auswirkungen hatte, die bis heute spürbar sind. Vikar Felix Cremonese berichtet von seinen Forschungen.

09. April, Gott liebt Gerechtigkeit ... -

... wofür es sich zu kämpfen lohnt. Das Jahresthema der Männerarbeit wird uns durch diesen Abend begleiten. Zu Gast Männerpastor Ralf Schlenker.

14. Mai, Sudan. Vom Leben als Entwicklungshelfer

Hartmut Kowsky berichtet aus seiner Arbeit als Entwicklungshelfer im Sudan ...